

Donnerstag, den 15. Dezember 1881.

(5568—3) Staatsprüfung.

Die nächste Prüfung aus der Staats-Rechnungswissenschaft wird am 29. Dezember 1881 abgehalten werden.

Diejenigen, welche dieser Prüfung sich unterziehen wollen, haben ihre nach den §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichs-Gesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) instruierten Gesuche bis

längstens 24. Dezember 1881

an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin insbesondere documentiert nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Staats-Rechnungswissenschaft frequentiert, oder wenn sie dieser Gelegenheit entbehren, durch welche Hilfsmittel sie als Autodidakten die erforderlichen Kenntnisse sich angeeignet haben.

Wraz am 9. Dezember 1881.

Präses der Prüfungscommission für die Berechnungswissenschaft:

Anton Ritter von Burger m. p.,
k. k. Oberfinanzrath.

(5564—2) Nr. 5863.

Concursausreibung.

Vom Beginne des ersten Semesters des laufenden Schuljahres 1881/82 angefangen kommt die dritte und vierte Josef Globocnik'sche Studentenstiftung jährlich 43 fl. 10 kr. und 50 Gulden zur Wiederbesetzung. Erstere kann nach vollendeter Volksschule bis zur Beendigung der Gymnasialstudien, dann aber auch in der Unterrealschule, in der Lehrer-Bildungsanstalt und bei guter Verwendung auch während einer Praxis, letztere aber von der zweiten Volksschulklasse an bis zur Theologie genossen werden.

Auf diese Stiftungen haben Anspruch, und zwar:

- auf jene jährlich 43 fl. 10 kr. zunächst die Verwandten des StifTERS, in deren Ermanglung Söhne und Nachkommen der ehemaligen Schüler des StifTERS, in Abgang solcher die aus der Pfarre Birklach gebürtigen Studierenden, endlich arme, aus Krain gebürtige Gymnasialschüler, und
- auf jene jährlich 50 fl. die Verwandten des StifTERS, beim völligen Abgange verwandter Studirender oder nach dem Aussterben der Verwandten gut gesittete Studirende aus der Pfarre Birklach, vorzugsweise aber aus der Pfarre Michelspitten.

Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern, und falls sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche bis

Ende Dezember 1881

im Wege der vorgezeichneten Studiendirection hierher zu überreichen.

Laibach am 4. Dezember 1881.

K. k. Landesregierung für Krain.

(5580—1) Kundmachung. Nr. 6738.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach werden zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Col

die Localerhebungen auf den

21. Dezember 1881

und die darauf folgenden Tage, vormittags um 8 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß bei denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen, und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 13ten Dezember 1881.

(5595—1) Kundmachung. Nr. 10,223.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird hiemit bekannt gegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1814, L. G. Bl. V Nr. 12, mit den Localerhebungen zur

Anlegung des neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Korintzenze

am 20. Dezember 1881,

um 8 Uhr vormittags, begonnen werden wird.

Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 14ten Dezember 1881.

(5565—3) Kundmachung. 18,725.

Am 20. d. M., vormittags um 10 Uhr, wird im hiesigen städtischen Bauamte die alte hölzerne Schlächtbrücke nächst dem Zwangsarbeitsbanne zur vollständigen Abtragung im öffentlichen mündlichen Versteigerungswege an den Meistbietenden veräußert.

Hiezu werden die Kauflustigen mit dem Anhange eingeladen, daß bis zur bestimmten Licitationsstunde auch schriftliche Offerte entgegenkommen werden, daß der Ausrufspreis mit 1000 fl. bestimmt ist und daß das Object unter demselben nicht hintangegeben wird. Den schriftlichen und mündlichen Angeboten ist ein 10proc. Badium des Ausrufspreises zugrunde zu legen, und es hat der Ersteher die Abtragung des Objectes und Beseitigung der Pfähle noch im Laufe dieses Winters und längstens bis Ende März 1882 zu bewerkstelligen.

Stadtmagistrat Laibach, am 7. Dezember 1881.

Der Bürgermeister: Lashan m. p.

(5561—2) Kundmachung. Nr. 14,239.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, daß die behufs zur

Anlegung des neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Randia

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Liegenschafts- und Besitzverzeichnissen und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen in der Gerichtskanzlei des Erhebungsleiters bei dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswert zur allgemeinen Einsicht auflegen.

Falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, werden hierüber die weiteren Erhebungen am 29. Dezember 1881

in der obigen Gerichtskanzlei eingeleitet werden.

Gleichzeitig wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung aller Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisierung eintreten, unterbleiben wird, wenn der Verpflichtete bis 29. d. M. um die Nichtübertragung ansucht, und wird die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden.

Rudolfswert am 30. Dezember 1881.

(5555—3) Kundmachung. Nr. 10,999.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 26 des Gesetzes vom 25. März 1874, Zahl 12 L. G. Bl., die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Wodiz

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts durch vierzehn Tage, vom 12. Dezember 1881 angefangen, zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Zugleich wird für den Fall, daß Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, zur Vornahme der weiteren Erhebungen der Tag auf den

27. Dezember 1881,

vormittags um 9 Uhr, festgesetzt und bemerkt, daß die Einwendungen sowohl mündlich als auch schriftlich bei dem Weiter der Erhebungen hiergerichts eingebracht werden können.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 10. Dezember 1881.

(5554—3) Kundmachung. Nr. 13,036.

Es wird bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 25 des Landesgesetzes vom 25ten März 1874, L. G. Bl., und 7. Mai 1874 Nr. 12 die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Ravnik

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der diesgerichtlichen Amtskanzlei bis

21. Dezember 1881

zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

Die Uebertragung aller Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisierung eintreten, wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen vom unten angefügten Tage an um die Nichteintragung ansucht.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 8. September 1881.

Anzeigebblatt.



G. Piccoli,

Apotheker,

„zum Engel“ in Laibach,
Wienerstrasse,

empfehl dem p. t. Publicum folgende
medicinischen Specialitäten:

Altberühmtes Brescianer eilsam es Pflaster, noch von der venezianischen Republik privilegiert, wirksamer als jedes ähnliche im Handel vorkommende Mittel, wird mit besonderem Erfolge bei rheumatischen, podagriscen, nervösen und Nieren-Schmerzen, bei Schwäche der Muskeln, bei Brustverköhlungen, Quetschungen etc. etc. angewendet. 1 Stück 25 kr.

Echtes Norweger Dorsch-Leberthranöl, das beste und wirksamste

Mittel gegen Skropheln, Rhachitis, Lungensucht, Husten etc. etc. in Flaschen à 60 kr., mit Eisenjodür verbunden (von besonderer Wirkung bei Blutarmen und wo eine Blutreinigung erforderlich ist) in Flaschen à 1 fl.

Gummi-Bonbons, wirksamer als alle im Handel vorkommenden Bonbons, werden angewendet mit bestem Erfolge bei eintretendem Husten, Heiserkeit und katarrhalischen Zuständen der Respirationsorgane. In Schachteln à 10 kr.

Fichtennadeläther. Als rühmlichst bewährtes, unübertreffliches Naturheilmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenschwäche, Kreuz- und Brustschmerzen. Preis 1/2 Flasche 40 kr., 1 Flasche 70 kr.

Tuberosen-Milch. Durch den täglichen Gebrauch dieser Milch, aus vegetabilischen und unschädlichen Substanzen zusammengesetzt, wird die Haut weich, sammtig und zart, hepatische Flecke, Sommersprossen, Wimperl, Ausschläge, unnatürliche Rötthe verschwinden, zu frühe Falten werden entfernt und die Haut nimmt allmählich ihre Elasticität und Frische wieder an. In Flaschen à 1 fl.

Die Tinctura Rhei Composita vulgo Franz'sche

Essenz, zubereitet von G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse, aus vegetabilischen Substanzen zusammengesetzt, mit welcher sich bereits viele tausende Menschen zu ihrer Gesundheit verholfen haben, wie aus den Dankschreiben, die ihrem Erzeuger zukommen, ersichtlich ist, dank ihrer Wirkung die Popularität, die sie sich erworben hat. Sie heilt die Krankheiten des Magens und Unterleibes, Kolik, Krämpfe, das gastrische und Wechselhieber, Leibesverstopfung, Hämorrhoiden, Gelbsucht etc. etc., welche, nicht zeitlich curiert, tödtlich werden können. Preis einer Flasche 10 kr. ö. W. (4871) 12

Bestellungen werden umgehend per Post gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.

(5519—3) Nr. 2506.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt in der Executionssache wider Georg Kocivar von Podlaas Nr. 8 pcto. 114 fl. 89 kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 14. Juni 1877, Z. 4807, auf den 19. Februar 1878 angeordnete sohin aber sistierte dritte exec. Feilbietung der Realitäten Urb.-Nr. 8, Rectf.-Nr. 8 ad Grundbuch Beneficium St. Petri, Kaplaneigilt Laas im Reassumierungswege neuerlich auf den 21. Dezember l. J.,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten Juli 1881.

(5518—3) Nr. 2612.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der minderjährigen Josef Wazi'schen Erben von Birkniz durch die Vormünder Johann und Martin Petric von Loitsch (durch Dr. Deu in Adelsberg) die mit dem Bescheide vom 21. Dezember 1880, Z. 8827, angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Martinic von Dof gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 862 ad Herrschaft Haasberg, im Schätzungswerte per 1150 fl., mit dem früheren Anhange auf den 21. Dezember l. J.,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts übertragen; dessen werden das k. k. Strueramt und sämtliche Tabulargläubiger verständigt.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 3ten April 1881

(5524—2) Nr. 6248.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 10. April 1881, Z. 2383, angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Matthäus Sumrada von Berch gehörigen, gerichtlich auf 1510 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 27 ad Grundbuch Gut Hallerstein auf den 21. Dezember l. J.,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten August 1881.

(5521—3) Nr. 2438.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Braune von Gottschee die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 24. Juli 1878, Z. 5425, auf den 7. Jänner 1879 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der der Francisca Bilar verehel. Sterbec von Padob gehörigen Realitäten, als: Urb.-Nr. 147 ad Hallerstein im Werte von 450 fl., Urb.-Nr. 1/68 ad Filialkirchengilt St. Jacobi zu Padob im Werte von 1760 fl. und Dom-Grundbuch-Nr. 122/204 ad Herrschaft Schneberg im Werte von 340 fl., bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

21. Dezember 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten August 1881.

(5248-3) Nr. 4005.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Johann Ferfila von Senofetsch gehörigen, gerichtlich auf 2430 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 36 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1881, die zweite auf den

21. Jänner und die dritte auf den

22. Februar 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 5. November 1881.

(5357-3) Nr. 4630.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Johann Stegu von Großberdu gehörigen, gerichtlich auf 3073 fl. 20 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1052 und 1056 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1881, die zweite auf den

21. Jänner und die dritte auf den

22. Februar 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 11. November 1881.

(5159-3) Nr. 3910.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Josefine Behouc von Seisenberg die exec. Versteigerung der dem Mathias Mauser von Weltschendorf Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 70 fl. geschätzten Weingarten-Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1881, die zweite auf den

23. Jänner und die dritte auf den

24. Februar 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 31. Oktober 1881.

(5270-3) Nr. 11,436.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 23ten Jänner 1879, Z. 759, auf den 3ten Mai, 4. Juni und 5. Juli 1879 angeordnet gewesenen exec. Realfelbietungen der dem Johann Malevič von Mötting Nr. 148 und Johann Braničar von Sleindorf Nr. 16 gehörigen Realitäten sub Curr.-Nr. 719 1/2 und 729 ad Herrschaft Mötting wegen schuldigen 30 fl. 30 kr. s. A. werden mit dem frühern Anhange auf den

23. Dezember 1881, 25. Jänner und

25. Februar 1882 reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 16. November 1881.

(5287-3) Nr. 8926.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Johann Sterl, beziehungsweise Martin Sajin in Grafenbrunn Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 1030 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 401 1/2 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1881, die zweite auf den

20. Jänner 1882 und die dritte auf den

24. Februar 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 30sten Oktober 1881.

(5290-3) Nr. 8924.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Jakob Tomšič von Koritnice gehörigen, gerichtlich auf 1700 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 470 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1881, die zweite auf den

20. Jänner 1882 und die dritte auf den

24. Februar 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten Oktober 1881.

(5269-3) Nr. 11,450.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 1ten Jänner 1881, Z. 160, auf den 7. Mai 1881 angeordnet gewesene dritte executive Realfelbietung der dem Anton Kompare von Mötting Nr. 99 gehörigen Realität sub fol. 85 ad Plobsteigilt Mötting wegen schuldigen 200 fl. s. A. mit dem frühern Anhange auf den 23. Dezember l. J. reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 7. November 1881.

(5414-3) Nr. 11,387.

Erinnerung

an Andreas Kowatsch, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Andreas Kowatsch, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Tomazin von Smednit Nr. 2 die Klage auf Anerkennung der Erzfizung der Realität Berg-Nr. 186 ad Gut Arch eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

23. Dezember 1881, vormittags 8 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Belarič von Smednit Nr. 8 als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 2. November 1881.

(5273-3) Nr. 11,267.

Erinnerung

an Marcus Badovinac von Jugorje, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem Marcus Badovinac von Jugorje, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Berner und Farnbacher in Augsburg (durch Dr. Emil Burger in Mötting) die Klage de praes. 31. Oktober 1881, Z. 11,267, peto. 68 fl. 44 kr. eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den 24. Dezember 1881, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Furlan in Mötting als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 6. November 1881.

(5108-3) Nr. 7670.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Stare von Obergereth Hs. Nr. 4 (Bezirk Reifnitz) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. April 1880, Z. 2020, und den 15. Juli 1880 angeordneten, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11. Juli 1880, Z. 3844, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Germ von Podgoro Hs. Nr. 20 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Podgoro sub Einl.-Nr. 26, 135 und 136 vorkommenden Realitäten neuerlich auf den

22. Dezember 1881, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 6. November 1881.

(5260-3) Nr. 8773.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Fevčič (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Franz Kozelj aus Stahouca gehörigen, gerichtlich auf 2193 Gulden geschätzten Realität Einl.-Nr. 88, Urb. Nr. 434 ad Münkendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1881, die zweite auf den

27. Jänner und die dritte auf den

1. März 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten Oktober 1881.

(5286-3) Nr. 8929.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Blas Tomšič von Grafenbrunn Nr. 126 gehörigen, gerichtlich auf 1180 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 392 1/2 vorkommenden Realität wegen aus dem Steueramtlichen Rückstandsausweise vom 6ten März 1881, schuldigen 93 fl. 59 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1881 die zweite auf den

20. Jänner und die dritte auf den

24. Februar 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 3. November 1881.

ROTH LIPÓT'sches
Wein-Exportgeschäft
in Werschetz, Ungarn.

Versendet die besten und
edelsten
Ungar-Weine
in Probefläschen
mit 4 L. feinstem weissen
Tafelwein (Cabinet) 2 fl.
Ein Fässchen mit 4 Liter
Rothwein (Auslese) 3 fl.
Alles spesenfrei sammt Fäs-
schen und Franco nach allen
Poststationen per Cassa oder
Nachnahme.
Jedem Fässchen wird die
nöthige kleine Pippe gratis
beigelegt.

(5451) 10-3

**Sanitätswert der Joh. Hoff'schen
Malzpräparate**

über die Heilwirkung der Joh. Hoff'schen Malzpräparate: Malzextract-Gesundheitsbier, conc. Malzextract für jene, die Bier nicht lieben, Malz-Gesundheits-Chocolade, Malzcaffee, Kindernähr-Malzmehl, Brust-Malz-bonbons, auf die Organe Ernährung und Athmung, bei Hämorrhoiden, Brustkrankheit, Magenleiden, allg. Körperschwäche etc.

An den k. k. Hoflieferanten Herrn Joh. Hoff, k. k. Commissionsrath, Besitzer des k. k. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher Oeden, Erfinder

und alleiniger Fabrikant des Johann Hoff'schen Malzextractes, Hoflieferant der meisten Fürsten Europas, in Wien, Fabrik Grabenhof, Bräunerstrasse Nr. 2, Comptoir und Fabriks-Niederlage Graben, Bräunerstrasse Nr. 8.

Dr. A. Löwenstein, Breslau: Hoff'sches Malzextract heilfam für mein Unterleibsleiden. — Dr. Kunzendorf in Wöhlau: Hoff'sche Malzpräparate seit Jahren bei Brust- und Magen-schwäche angewendet. — Prof. Doctor Zeitel, Olmütz: Hoff's Malzextract und Malz-Chocolade treffliche Stärkungsmittel. — Dr. Sammler, Grüneberg: Es hat meine fränke und schwache Frau gestärkt und vollkommen hergestellt. — Dr. Klein, in Wien, Geh. Sanit.-Rath, Dr. Gräter, Breslau: keine bessere Heilmittel als Hoff'sches Malzextract und Hoff'sche Malz-Chocolade. — Dr. Reich, Wolframshausen: Bei geschwächter Verdauung sind diese Malzpräparate unübertrefflich. — Dr. Ferall in Kolomen: Bei Abmagerung höchst empfehlenswert. Der Prof. Dr. Leyden, Leipzigplatz 6-8, Berlin, verordnet die Hoff'schen Malzpräparate in Schwächezuständen.

Warnung.
Alle Malzfabrikate tragen auf den Etiketten beigegebene Schutzmarke (Brustbild des Erfinders) und ersten Erzeugers Johann Hoff in einem stehenden Ovale, darunter der volle Namenszug Johann Hoff. Wo dieses Zeichen der Echtheit fehlt, weise man das Fabrikat als gefälscht zurück. Die ersten, echten schleimlösenden Joh. Hoff'schen Brustmalzbonbons sind in blauem Papier.

Unter zwei Gulden wird nichts versendet. (5207) 4-4

Depots in Laibach: G. Piccoli; bei den Kaufleuten: Peter Lahnit, S. L. Wenzel, Jos. Terbina, Schuhnig und Weber; in Cilli: J. Kupferschmid, Apotheker; in Marburg: Max Morice und Comp., F. P. Hollajet; in Görz: G. Christopholetti, Apotheker; in Fiume: M. Pavadic; in Pettau: J. Kasimir, B. Schellinschegg.

(5499-2) Nr. 8394.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 21. October 1881, Z. 8394, bekannt gemacht: Es sei für die unbekanntten Rechtsnachfolger des minderjährigen Josef Rojc aus Verbica zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Grundbuchs-Einl. Nr. 47 der Catastralgemeinde Jablaniz Franz Beniger zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25sten November 1881.

Zahnarzt Dr. Hirschfeld
aus Wien

erlaubt sich hiemit bekannt zu geben, dass er nur noch kurze Zeit hier verweilt und noch im Laufe dieses Monates nach Wien rückkehrt.
Ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr „HOTEL ELEFANT“ Zimmer-Nr. 46 und 47. (5545) 5

Local-Veränderung.
Sammt- u. Seidenwaren-Niederlage
A. Herzmansky
befindet sich vom 15. Dezember a. c.
Wien, VII., Mariahilferstrasse Nr. 26,
(5312) 15-6 Ecke der Stiftgasse.

(5588-1) Nr. 26,624.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Kraun gegen Mathias Klancar in Brunnorf bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem Bescheide vom 19. Juli 1881, Z. 15,838, auf den

21. Dezember 1881

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 64 des ehemaligen Grundbuchs ad Steuergemeinde Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 1. Dezember 1881.

(5587-1) Nr. 26,748.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Apollonia Pezdin von Biesowiz bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. Juni 1881, Z. 12,869, auf den

21. Dezember 1881

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 999/IV, 45/a ad Magistat mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 5. Dezember 1881.

(5284-2) Nr. 8925.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der der Antonia Hafner von Parize Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 271 ad Gut Strainach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1881,

die zweite auf den

20. Jänner

und die dritte auf den

24. Februar 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Pfanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 30. October 1881.

(5526-3) Nr. 4459.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Stadtkasse Laas (durch den Vertreter Herrn Gregor Lah von Laas) die mit dem Bescheide vom 14. September 1880, Z. 7055, angeordnet gewesene Relicitation der von der Maria Zakrajsek von Großoblat am 15. April 1874 um den Meistbot per 2583 fl. erstandenen Johann Zakrajsek'schen Realität Urb.-Nr. 15, Rectif.-Nr. 343 ad Herrschaft Nadlischef, auf den

21. Dezember 1881,

vormittags um 9 Uhr, mit dem frühern Anhang reasumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten Juni 1881.

(5520-2) Nr. 5209.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiermit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Firma Ignaz Stern & Söhne in Agram (durch Dr. Pfeifferer in Laibach) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 30. Dezember 1880, Z. 10,991, auf den 9. Mai 1881 angeordnet gewesenen dritten executiven Feilbietung der dem Johann Sterbec von Pudob gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 18, Rectif.-Nr. 14 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg (zu Altenmarkt Hs.-Nr. 31) bewilliget und zu deren Vornahme die Tagung auf den

21. Dezember 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Bescheideanhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 3ten August 1881.

(5392-3) Nr. 8157.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Es wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen des Johann Segal von Soderschitz die mit dem Bescheide vom 27sten Juni 1877, Z. 5904, auf den 27sten October 1877 angeordnete, jedoch sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Matthäus Silc Urb.-Nr. 888 ad Reifniz, Grundbuchs-Einlage-Nr. 88 ad Catastralgemeinde Brückl, bewertet auf 8 2 fl., auf den

19. Dezember 1881,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem frühern Anhang reasumiert wurde, was auch den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern sowie deren allfälligen Erben, resp. Rechtsnachfolgern, nämlich Helena, Simon, Lukas, Gertraud und Helena Silc, mit dem erinnert wird, dass die Erledigungen dem für sie aufgestellten Curator Herrn Erhouniz, k. k. Notar in Reifniz, zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Reifniz, am 26sten October 1881.

(5527-2) Nr. 6347.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Gregor Jakše von Kob (durch Dr. Abazhiz in Laibach) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 20. Februar 1881, Z. 663, auf den 15. Juli angeordnet gewesenen, jedoch aber sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Anton Bonikvar von Rudosovo gehörigen Realität Urb.-Nummer 336/328 ad Grundbuch Nadlischef bewilliget und zu deren Vornahme die Tagung auf den

21. Dezember l. J.,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

Gleichzeitig wird den unbekanntten Erben des Josef Jakše Herr Franz Modic von Lahovo als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten August 1881.

(5442-2) Nr. 4131.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Stajer von Idria gegen Leopold Ferjančič von Celovnik Hs.-Nr. 11 wegen aus dem Urtheile vom 7. October 1881, Z. 3527, und dem Bergleiche vom 18ten Mai 1880 schuldigen 70 fl., 161 fl. 49 kr., 7 fl. 39 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Celovnik Grundbuchs-Einlage-Nr. 10 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1700 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagungen auf den

22. Dezember 1881,

21. Jänner und

23. Februar 1882,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, dass die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 23sten October 1881.

(5390-2) Nr. 8651.

Executive Feilbietungen.

Wegen schuldigen 82 fl. s. A. wird die exec. Feilbietung der dem Matthäus Silc gehörigen, sub Grundbuchs-Einlage Nr. 88 ad Catastralgemeinde Weiniz vorkommenden, gerichtlich auf 923 fl. bewerteten Realität in Lipovschiz bewilliget und zu deren Vornahme die Tagung auf den

24. Dezember 1881,

24. Jänner und

24. Februar 1882,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, dass obige Realität bei der ersten und zweiten Tagung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Jeder Vicitant hat vor dem Anbote ein 10proc. Badium zu erlegen, die übrigen Bedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern, sowie deren ebenfalls unbekanntten Erben, resp. Rechtsnachfolgern, als: Helena, Simon, Lukas, Gertraud und Helena Silc, wird erinnert, dass zur Wahrung ihrer Rechte Herr Erhouniz, k. k. Notar, als Curator ad actum bestellt und ihm die Verständigungsrubriken zugestellt wurden.
R. k. Bezirksgericht Reifniz, am 20sten November 1881.

Asthma.

Ein schnell und sicher wirkendes Mittel gegen Asthma, von ärztlicher Seite erprobt und als zuverlässig empfohlen, versendet gegen Franco-Einsendung von 2 fl. 50 kr. oder 5 Mk. franco

Dr. Ernst Fürst,
Apotheker im Curorte Gleichenberg,
(5132) 15-5 Steiermark.

Nach Amerika!

Die Reise ab Antwerpen kostet fl. 48 sammt sehr guter Verpflegung. Bis Antwerpen fl. 31, daher zusammen für eine Person fl. 79 ö. W. Diese Reise ist um 535 Meilen kürzer, als über Hamburg oder Bremen. Nähere Auskunft sowie Fahrcontract bei **A. REIF, Spediteur, Wien, I., Pestalozziggasse Nr. 1.** (5360) 6-2

Unterleibsleiden,

insbesondere Schwächezustände und Nervenzerrüttung, wenn noch so veraltet, heilt durch ein einfaches, während 20 Jahren erprobtes Verfahren radical unter Zusicherung eines sicheren und dauernden Erfolges Specialarzt **Dr. L. Ernst, Pest, Adlergasse Nr. 24.** Das berühmte Werk „Die Selbsthilfe“ wird gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert versiegelt prompt zugesandt. (5507) 3

Filiale der k. k. privil. **österr. Credit-Anstalt** für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten
4 Tage Kündigung 2 1/4 Procent,
8 " " 3 " "
in Napoleons d'or
30tägige Kündigung 2 Procent,
3monatliche " 2 1/4 " "
6 " " 2 1/2 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag,
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Laibach, Innsbruck, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Divisen, Effecten etc. 1/2 Proc. Provision.

Coupons-Incasso

1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants 4 1/2 Proc. Interessen per Jahr und 1/4 Proc. Provision per 3 Monate;

auf Effecten 6 Proc. Interessen per Jahr bis zum Betrage von fl. 2000,
5 1/2 Proc. Interessen per Jahr auf höhere Beträge.

Triest, 1. März 1881. (1123) 40

Börse-Operationen

vollführt prompt, coulant und discret zu Originalcursen das

Bankhaus „LEITHA“
(Halmaj),
der Administration der

Wien, Schottenring 15, vis-à-vis der Börse,

Gewinn, und zwar:
a) bei bloss beschränktem Verlust (Prämie 20 bis 70 fl. für je 5000 fl. Effecten à la hausse oder baisse); b) ob nun die Course steigen oder fallen (Stellage)

c) bei Depotbehalten, bis die Effecten mit Nutzen realisierbar. Speculationskäufe prompt und discret. Consortial-Geschäfte (bloss 30 bis 60 fl. Deckung für je 1000 fl. Effecten). Provision nur 50 kr.

Keine Bardeckung erforderlich. Coulaute Besorgung aller Provinzbestellungen, sowie aller ins Wechsel-Geschäft einschlagenden Aufträge. Auskünfte und Informationen werden fachgemäss kostenfrei in der „Leitha“ (finanz. und Verlosungsblatt) erteilt.

Inhaltsreiche Broschüre, enthält: Los-Calendarium (sämmtl. europ. Verlosungspläne), Information über Anlage-, Speculationsarten und -Papiere, Losversicherung etc. gratis und franco. (4782) 8-8

Anerkannt gute und empfehlenswerte Festgeschenke

aus dem

Weihnachts-Lager

der

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach,

Congressplatz Nr. 2.

Jugendschriften für das Alter von 12 bis 15 Jahren:

Erzählungen, Märchen, Sagen, Schauspiele etc.

- Amard, Prairieblume,** 2 fl. 70 kr.
- Albrecht, der Steppenvogel,** 3 fl. 60 kr.
- Zwei Welten, 3 fl. 60 kr.
- Bern, illustrierter Hauschatz für die Jugend,** 3 fl.
- Biernath, Meer und Festland,** 1 fl. 80 kr.
- Bornet, der Fährtenfucher,** 5 fl. 40 kr.
- Der Bienenjäger, 2 fl. 70 kr.
- Brunold, Willy, der Dampfmaschinenist,** 1 fl. 80 kr.
- Harte Kämpfe, 1 fl. 80 kr.
- Buch der Welt, das neue,** 7 fl. 20 kr.
- Coopers, Ueberstrampferzählungen,** 5 fl. 40 kr.
- Von Franz Hoffmann, 4 fl. 95 kr.
- Das selbe von Stein, 1 fl. 80 kr.
- Bienenjäger, 1 fl. 20 kr.
- Das selbe von Braun, 3 fl.
- Der Bootse, von D. Hoffmann, 2 fl. 70 kr.
- Marks Riff, 3 fl. 60 kr.
- Seegemälde, 2 fl. 25 kr.
- Don Quixote, bearbeitet von Seifart,** 1 fl. 80 kr.
- Ebeling, Haiderbüschel,** 1 fl. 35 kr.
- Ermann, In strenger Hand,** 1 fl. 80 kr.
- Ferrh, der Waldläufer, von Hoffmann,** 4 fl. 50 kr.
- Das selbe von Höder, 3 fl.
- von Hummel, 4 fl. 50 kr.
- Filhés, die petite mere,** 3 fl. 15 kr.
- Frey, aus fernen Welten,** 2 fl. 25 kr.
- Gerhader, Georg, der kleine Goldgräber,** 3 fl.
- Bampas-Indianer. — In der Anziehung, à 2 fl. 40 kr.
- Giehne, Märchen für jung und alt,** 2 fl. 10 kr.
- Grimm, L., Märchen der 1001 Nacht,** 4 fl. 95 kr.
- Märchen der 1001 Tag, 4 fl. 50 kr.
- Gullivers Reisen,** 1 fl. 80 kr.
- Gumpert, Nach der Schule,** 2 Bände, à 1 fl. 80 kr.
- Hadtänder, Märchen,** 3 fl. 60 kr.
- Erzählungen aus dem Morgenlande, 3 fl. 60 kr.
- Hausf, Gedichte und Märchen,** 1 fl. 44 kr.
- Märchen mit Illustrationen, cart., 2 fl. 40 kr., geb. 3 fl. 30 kr.
- Märchen 2 fl. 70 kr.
- Lichtenstein, für die Jugend, 3 fl. 60 kr.
- Hebel, Schatzkästlein für die Jugend,** 2 fl. 40 kr.
- Helm, Stebenmeilenstiefel,** 2 fl. 10 kr.
- Helms, Heinz Treuang,** 3 fl. 60 kr.
- Höder, das Ahnenstlois,** 1. bis 4. Band, à 3 fl.
- Hippatrid, der Trapper, 3 fl. 60 kr.
- Spion von Afghanistan, 1 fl. 80 kr.
- Im Reiche der Mitte, 1 fl. 80 kr.
- Hoffmann, Franz, Büffeljäger,** 3 fl. 60 kr.
- Capitän Spite. — Land- und Seebilder. — Marks Riff. — Seelöwen. — Rothe Seeräuber, à 2 fl. 70 kr.
- Conanhet. — Gefahren der Wildnis. — Don Quixote, à 2 fl. 70 kr.
- Jack, der tapfere Midshipman, 3 fl.
- Jugendbibliothek, 190 Bändchen, à 45 kr.
- Der neue Robinson, 1 fl. 44 kr.
- 1001 Nacht, 3 fl. 60 kr.
- D., Aldrich im Moos. — Rothe Freibeuter. — Weiße Häuptling. — Wilde Jägerin. — Zofina. — Kriegspfad. — Peter Sempel. — Prairievogel. — Loujaint, à 2 fl. 70 kr.
- Abenteuer in Afrika. — Ansiedler in Canada. — Fliegende Holländer. — Peter Brach, der Kundschafter. — Pirat. — Wassernixe, à 1 fl. 80 kr.
- Freihof von Arax, 3 fl. 60 kr.
- Hoffmann, W. H., großer Rathselschatz,** 1 fl. 80 kr.
- Wer kann ratzen? 90 kr.
- Hoffmann, Reise nach dem Monde,** 1 fl. 80 kr.
- Weltreise unterm Meer, 1 fl. 80 kr.
- Horn, W. D., Erzählungen. Fortgesetzt von Schupp etc. etc.,** 130 Bändchen, à 45 kr.
- Jugend, deutsche, cart.,** 4 fl. 20 kr., geb. 4 fl. 80 kr.
- Jugend-Album (Pleininger),** 3 fl. 60 kr.

- Jugendfreund, deutscher (Franz Hoffmann),** 1881, 3 fl. 60 kr.
- Jugendgarten (Wildermuth), cart.,** 3 fl. 60 kr., geb. 4 fl. 5 kr.
- Kinderlaube, die (Quart),** 2 fl. 70 kr.
- Kleinschmidt, Lubang,** 2 fl. 70 kr.
- Koch, bunte Farben,** 1 fl. 80 kr.
- Landhardt, 1001 Nacht,** 1 fl. 80 kr.
- Don Quixote, 2 fl. 25 kr.
- Lewald, deutsche Volksagen,** 2 fl. 70 kr.
- Lüben, der Löwenfels,** 2 fl. 70 kr.
- Lubojakth, des jungen Petermann Reise-Abenteuer,** 2 fl. 40 kr.
- Märchen aus 1001 Nacht von Wagner,** 1 fl. 80 kr.
- Marryat, Kinder des Waldes,** 2 fl. 70 kr.
- Mafius, Ruhestunden,** 2 Bände, à 5 fl. 40 kr.
- Mensch, Aug. Jakob Ehrlich. — Goldgräber. — Auf hoher See. — Nabata, à 3 fl.**
- Kongo, der Löwentöbter, 3 fl.
- Korna, die Seherin, 2 fl. 70 kr.
- Keinede Fuchs, 2 fl. 40 kr.
- Mildener, deutsche Volksbücher,** 2 fl. 40 kr.
- Mütter, die jungen Büffeljäger. — Die jungen Canoseros. — Die jungen Elephantenjäger. — Heimkehr der jungen Canoseros. — Die jungen Pelzjäger, à 3 fl. 15 kr.**
- Löwenhaus, 2 fl. 70 kr.
- Der junge Rajah. — Der Gorillajäger, à 1 fl. 80 kr.
- Münchhausen, Reisen und Abenteuer,** 2 fl. 70 kr.
- Murray, der Prairievogel,** 2 fl. 70 kr.
- Musäus, Volksmärchen der Deutschen von A. D. Grimm,** 4 fl. 5 kr.
- Dieselben, bearbeitet von F. Hoffmann, 3 fl. 60 kr.
- Nierig, Jugendbibliothek, 84 Bändchen, à 60 kr.**
- Ohorn, der Eisenkönig,** 3 fl. 30 kr.
- Oppet, Capitän Wago,** 3 fl.
- Otto, Märchenschatz,** 3 fl. 60 kr.
- Paul, der neue Sphinx, 500 Räthsel,** 1 fl. 80 kr.
- Pfeil, deutsche Sagen,** 2 fl. 40 kr.
- neue und alte Musikgeschichten, 2 fl. 10 kr.
- Weihnachtsmärchen, 2 fl. 40 kr.
- Prohl, Samentörner,** 2 fl. 70 kr.
- Rahmat-Mafius, die Schiffbrüchigen,** 3 fl.
- Richter, lustige Geschichten aus alter Zeit,** 1 fl. 80 kr.
- Robinson Crusoe, bearbeitet von Mensch,** 1 fl. 80 kr.
- Rotha, Pilger und Kreuzfahrer,** 4 fl. 50 kr.
- Burggraf und Schildknappe, 3 fl. 30 kr.
- Kaiser, König und Papst, 3 fl. 90 kr.
- Buch vom braven Mann, 1 fl. 80 kr.
- Rouffelet, Mafius, der Schlangenbändiger,** 3 fl. 60 kr.
- Schoener, der letzte Hortensier,** 3 fl. 90 kr.
- Scipio, durch Wald und Prairie. — Durch Kampf zum Sieg. — Am Rande der Wildnis. — Zu Wasser und zu Lande, à 1 fl. 80 kr.**
- Stanley, Kalulu,** 3 fl. 60 kr.
- Stein, A. Quentin Durward. — Jvanhoe. — Sklavenjäger. — Der Talisman, à 2 fl. 25 kr.**
- Stein W., Erlebtes, Erzählung für Mädchen,** 2 fl. 25 kr.
- Stein W., Prairieblume,** 3 fl. 15 kr.
- Sternberg, Jagden und Abenteuer, Quart,** 2 fl. 70 kr.
- Stieler, deutsche Loumeister,** 3 fl. 60 kr.
- Töchter-Album, herausg. von Th. v. Gumpert, carton.** 3 fl. 95 kr., geb. à 4 fl. 50 kr. und 4 fl. 65 kr.
- Ulmen, schwarzes Eisenbein,** 1 fl. 80 kr.
- Wagner G., der weiße Häuptling. — Das Steppenrois. — Waldläufer, à 2 fl. 25 kr.**
- Weinland, Kuning Hartseft,** 3 fl. 30 kr.
- Kulaman, 3 fl.
- Wildermuth, von Berg und Thal. — Für Freistunden. — Jugendgabe. — Nord und Süd. — Schloss und Hütte, à 2 fl. 70 kr.**
- Jugendschriften, 16 Bändchen, à 45 kr.
- Wilhelmi-Grimm, Insel Felsenburg,** 4 fl. 5 kr.
- Wolff, D. L. W., poetischer Hauschatz,** 4 fl. 50 kr.
- Hauschatz deutscher Prosa, 4 fl. 50 kr.
- Wörishoeffer, auf dem Kriegspfade,** 5 fl. 40 kr.
- Robert des Schiffsjungen Fahrten und Abenteuer, 5 fl. 40 kr.